**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 108 (1829)

Artikel: Ankunft der Posten in St. Gallen ; Abgang der Posten von St. Gallen ;

Nebenbotten die ankommen und abgehen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-372223

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Unkuuft der Possen in St. Gallen.

Sonnt. Morgens 10 U. die Doft p. Schafbaufen mit Briefen u. beschwerten Sachen von wie am Dienft. Um 5 U. der oftr. Poftwagen dorther u. der Umgegend, ferner mit Briefen' aus Zurich bis Bafel, v. Strafburg, Stalien u. Frankfurt a. M. Abent & 9 U. die Dilig. v. Chur 2c. p. Rheined u. Rorichach. Nachts 12 U. die mit Briefen, Paquets ic. aus Bundten u. Stalien. oftr. Staffette wie am Mont. u. Mittw.

Mont. Morgens & U. die Post von Zurich mit Briefen von dort und der gangen Schweig, Frankreich, Spanien, Portugal, Solland, England u. Westphalen ic. Nachmittags 2 U. der ner mit Briefen aus der Schweis, Frankreich, baier: Postwagen mit Briefen u. Paquets v. Lindau, gang Baiern, Cachfen u. dem Morden. Frankfurt zc. Um 8 U. die baier. poft m. Bries Abends 61. die Toggenb. Diligence mit Brie- fen wie am Mont. Um 10 U. die Zwischenpoft fen, Paffagiere ic. v. Glarus, Obertoggenburg, Ugnach u. Sargans. Nachts 12 U. Die ofter: Bundten; ferner die Ronftanger Dilig. mit reichische Staffette mit Briefen aus Voralberg und ganz Destreich.

Dienst. Morgens 6 U. die baier. Brief= Post. Um 6 U. die Dilig. v. Zürich mit Bries fen, Paffagiere ic. aus der gangen Ed weiz; Die deutsche Post über Schafh. mit Briefen v. dort Frankfurt, Westphalen, den Sanfee Stadten u. Holland. Nachmitt. 3U. die würtemb. Post mit Briefen u. schweren Sachen v. Rorschach, Rheined u. gang Burtemb. Nachts 12 U. die franz. Botte mit Briefen nach Graubundten u. diefet Staffette über Zurich mit offr. Briefen.

mit Briefen, Paffagiere ic. v. Zurich bis Bafel Cachen nach dorthin, Burtemberg und Baden, und aus Frankreich, auch v. Schafhausen, Frank- ferner mit Briefen n. der Schweiz, Frankfurt, furt ic. Bormitt. 10 U. die Post von Lichten= Westphalen, holland und den hansee= Städten. fteig mit Briefen ic. v. dort u. dem ganzen Tog= genburg. Ferner die Ronstanzer Dilig. mit Briefen n. Rorschach, Rheinegg, Borarlberg; Briefen, Paffagiers v. bort u. ben übrigen bebi: gang Baiern, Cachfen, Preuffen u. Rugland. schen Landen. Abends 8 U. die Dilig. v. Chur Abds. 4 U. die Courier = Dilig. mit Passagiers mit Briefen und Paffagiere ic. aus Bundten. u. Briefen nach der Schweiz u. über Schafhaus Nachts 1211. Die ofterr. Post, mit Briefen wie fennach Frankfurt ic. wie am Count.; auch mit am Mont. und aus Tirol, Berona, Trieft, u. Briefen n. Frankreich, Spanien, Solland u. Engs der Turken, auch aus Graubundten.

mit Briefen u. fchweren Sachen aus dortiger Ge- fette mit dem frang. Felleisen u. mit Briefen gend u. bem Babifchen, ferner mit Briefen v. nach gang Deftreich; gleichzeitig bie frang. Stafe Zurich bis Bafel u. aus Italien. Abende 9 U. die fette über Zurich mit offr. Briefen.

Briefen aus Baiern, Sachsen, Preuffen u. Rugl.; über ten Bodensee n. Murtemberg , Frankfurt, gleichzeitig die Post v. Zurich mit Briefen aus Westphalen, holland und den hansee: Etabtens

der Edweig, dem fudl. Frankreich, niedertheint' Departement, England, oftl. Spanien u. von Frankfurt. Nachmitt. 3 U. die würtemb. Doft mit Paffagiers ic. aus Borarlberg u. allen oftr. deutschen u. ital. Staaten, besgl. mit Briefen

Samft. Morg. 6 Ul. die Dilig. v. Zurich m. Paffagiere ic. wie am Dienft. auch m. Briefen von u. über Schafhausen wie am Mittm. ; fers Solland, England, Spanien, Portugal. u. v. v. Lichtenft. wie am Mittw. u. m. Briefen v. Briefen wie am Mittw. Um 11 U. der Geveler Bott mit Briefen von Ragaz bis St. Gallen. Nachts 12' U. die oftr. Staffette m. Briefen wie am Montag, Mitwoch und Frentag.

# Abgang der Posten von St. Gallen.

Sonnt. Morgens um 10 U. der Seveler Route über Altstädten. Abends 5 U. die Post Mittw. Morgens 7 U. die Dilig. v. Zurich nach Schafhausen mit Briefen und schweren

Mont g. Morg. 8 U. die baier. Post mit land. Abde. 7 U. die Briefpost nach Graubunds Donft. Morg. 7 U. die Post v. Schaft, ten und Italien. Nachts 12 U. die offr. Stafs

Toggenb. Dilig. wie am Mont. Nachts 12 U. Dienst. Morg. 6 U. die Dilig. n. Chur Die ofir. Staffette wie am Mittwoch. mit Paffagiere zc. nach Bundten und Italien. Frent. Morgens 6U. die baier. Post mit Um 8U. die würtemb. Post m. Passagiers u.

ichach, Rheinegg, Borarlberg, Baiern, Sach= mit Briefen nach u. über Schafnaufen, Frankfen, Preuffen und Rugland; ferner der bater, furt zc. wie am Donnerstag. Nachts 12 U. die Postwagen mit Paffagiers ic. nach Rorschach, oftr. Staffette m. franz. Briefen. Gleichzeis Rheinegg, Baiern, Sachfen und dem Norden. tig die frang. Staffette mit oftr. Briefen. Mitt. 12 U. die Toggenb. Dilig. m. Paffag. 1c. nach d. obern Toggenburg, Rapperschweil, Uh: nach, Sargans und Glarus. Abds. 3 U. die Post nach Zurich m. Briefen n. der Schweiz u. Italien. Nachte 12 U. die oftr. Staffette m. Alltstädten, Montag, Mittwoch und Samftag. bem frang. Kelleisen.

Mittw. Nachmitt. 2 U. die Zwischenpost Appenzell, kommt an u. geht ab, Dienstag, n. Lichtensteig m. Paffag. ic. nach dem obern Toggenburg, Unnach u. Rapperschwyl. Um 3 U. Arbon, alle Tage auffer Mittw. u. Sonnt. die Dilig. n. Burich m. Briefen n. der Schweig, Frankreich, Spanien, Portugal u. England, fer: Bernegg, Montag, Mittwoch, Freitag und ner m. Paffag. ic. n. Burich u. ben weiter gele: genen Kantowen, auch n. u. über Schafhaufen, wie am Mont. ; gleichzeitig die Lionstans. Di= lig. m. Paffag. ic. nach bem Thurgau, Konstanz, Ueberlingen, Moreburg bis Stodach u. bortigen

über Zürich mit dem oftr. Felleisen.

Donnerft. Morg. 10 U. die Post m. Briefen nach Rorfchach u. Rheinegg. Nachmitt. 2 U. die Post nach Schafbausen m. Gelbernic. nach bort, Bartemberg u. Baben, and m. Briefenn. Diesen Gegenden, Frankfurt, Westphalen, Solland und den hansee = Stadten; ferner m. Briefen nach Zurich bis Bafel, Frankreich, Spanien, Portugal und England. Nachts 12 U. die ofte. Norschach, alle Tage, ausgenommen am Son-Staffette mit frang. Briefen.

Frent. Morg. 10 U. die baier. Post mit Schrofenbott, alle Samstag; auch Briefe u. Briefen nach Rorichach, Rheinegg, Borarlberg, Lindau, u. gang Baiern, Sachfen, Preuffen, Polenn. Rugland; gleichzeitig die würtemb. Doft Speicher u. Trogen, alle Tage auffer Sonns mit Briefen und schweren Sachen wie am Dien= ftag. Mitt. 12 U. die Toggenb. Dilig, wie Tägerweilen, ben Konftanz, kommt an am am Dienstag, auch m. Briefen n. Graubundren. Nachts 12 U. Die frang. Staffette mit bitr. Teufen, alle Tage, Ginkehr gur Gans.

Briefen.

Samft. Morg. 7 U. die Dilig. nach Chur rentiner, Zuckerbed. m. Passag. 1c. nach Bundten u. Jtalien. Um 9 U. Urnaschen, Mittw. u. Samstag zur Taube. der öftere. Postwagen m. Passag. 1c. n. Ror= Wald, Mout., Mittwoch, Frentag u. Samstag. Schach, Rheinega, Borarlberg u. allen oftere. beutfchen n. ital. Staaten; auch mit Briefen nach Weinfelden, tommt Frentag Abde., u. geht ab Baiern, Sachfen, Preuffen und Rugland. Um 3 U. die Zwischenpost nach Lichtensteig u. die Wolfhalden, Mitw. u. Samft. Einkehr beym Ronftanzer Dilig, wie am Mitnv. Abds. 5 U. | obern Scheggen.

gleichzeitig baier, die Dost m. Briefen n. Ror- die Dilig, nach Jurich wie am Mittw. Ferner

### Nebenbotten die ankommen und abgehen.

Einkehr bepm obern Scheggen.

Cara a

D

Donnerft. u. Gamft. Ginkehr beim Untlig.

Einkehr in S. Schirmers Laben.

Samft. Einkehr in S. Schobingers Apothek. Bischoffsell, Mont. Mittwoch u. Samstag.

Einkenr beim Sornlein

Bais, Montag, Dienstag, Mittwoch, Frent. u. Samftag. Einkehr im untern Scheggen. Gegenden. Nachts 12 U. die franz. Staffette Zeiden, Mittw. u. Samft.; im ob. Scheggen. Herifau, kommt an und geht ab alle Tage, ausgenommen Sonntage. Ginkehr im Rogli: Bundwyl u. Stein, Mittwoch u. Samstag. Gintehr benm obern u. untern Scheggen.

Marbach, fommt an und geht ab alle Gams

stag. Ginfehr im untern Scheggen.

Rehetobel, Mittw. n. Samft.; neb. d. Schaf. Uheinegg, Mittwoch u. Samstag, im Tempel. tag, Ginkehr in S. Baumgartners Laden.

schwere Sachen auf Amrischmyl, Dbereich, Sommeri, Erlen, Buchafern und Andmpl. tag. Ginkehr bemm untern Scheggen.

Dienst. u. geht Mittwochs ab, im Storchen.

Thal, Mittwoch und Samstag, bei Fr. Hoche

Eintebr benm untern Scheggen.

am Samstag Bormittag. Gint. zum hirschen.